

Hirschengasse 12-14

Id>Adr.: Liniengasse 2a, 2b, 4

Baujahr:

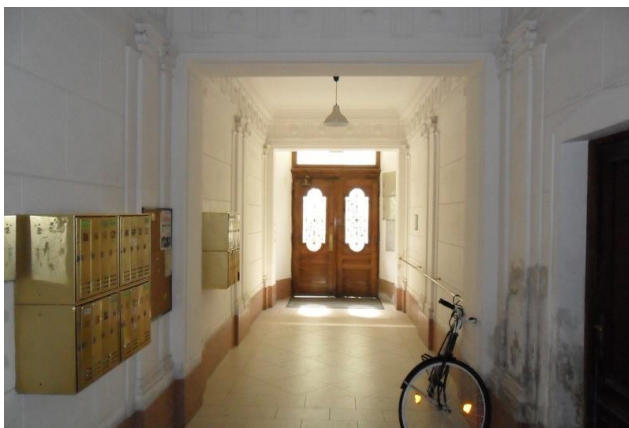
Architekt:

Miethaus aus der Gründerzeit. Seitenflügelhaus. 6 Geschosse. Erhaltene Fenster, Dach. Parzellenstruktur.



Bildquelle: Feller/Tabor 1997

Das Treppenhaus ist noch in gutem Zustand erhalten:



Bildquellen: MA19, 2010

2 a, 2 b	G.-R.-Nr. 390, id. mit 1, 2 Loquaipf., 12, 14 Hirscheng. Wismayer Alois, L. V. Richard Fallis, H. Josefineng. 4.	E
	Bondy Karl, Exporteur.	P
	Seidler Max, Tapez.	P
	Barach Herm., k. k. Tabak-Verlag.	P
	Friedländer Leopold, Kaufmann.	M
	Müller Eduard, Kaufmann.	M
	Stricker Max, Firmeninhaber.	M
	Lemberger Karl, Kaufmann.	M
	Horak Eduard J., Kaufmann.	1
	Schneider Georg, Kaufmann.	1
	Robitschek Max, Kaufmann.	2
	Wantuch, Dr. Wilhelm, Adv.	2
	Klitsch Wilhelm, Mitglied des Deutschen Volksth.	3
	Barkan Hermine, Privat.	3
	Waßmann Hans, Maler.	B
	Strohmer Franz, Privat.	P
	Marynowski Felix, Hausbesorg.	P
	Barach Hermann, Bankbeamter.	M
	Süßer Ernst, Kaufmann.	M
	Lieblisch Moritz, Prokurist.	M
	Neblinger Jacques, k. k. Ober- ingenieur im Eisenb.-Minist.	M
	Greif S. Alexander, Sticker- geschäft.	1
	Kunz Karl jun., Fabr.	2
	Mandl Ernst, Kaufmann.	2
	König Siegfried, Kaufmann.	2
	Weiß Leopold, Tapez.	2
	Gerich Fritz, Landes-Rechn.-Rat.	3
	Kaperl Eise, Privat.	P
	Ostersetzer Moritz, Ingenieur u. Firmaanteihaber.	P
	Schmid Franz, Schlosserm.	P
	Jacobsohn Nathan, Konfektionär.	M
	Pollak Siegmund, Spazierstock- erz.	M
	Legerer Gustav, Kaufmann.	1
	Legerer Franz, Privat.	1
	Sternberg Julius, Schneiderm.	1
	Köves Bela, Geschäftsleiter.	2
	Tischler Adele, Privat.	2
	Bistricky Kamillo, Bahnbeamter.	2
	Eichler Robert, Prokurist.	3
	Beyschowetz Ignaz, Geschäftsleit.	3
	Noe Leopold, Fabr.-Beamter.	3

1914 gehört das Haus Alois Wismayer. Im Parterre finden sich ein Händler, ein Tapezierer, eine Trafik, ein Schlosser, ein Schneider, ein Stickerei-Geschäft und ein Spezialstuckerzeuger.

1916 – 1931 ist hier Hans Maßmann akademischer Maler. Oskar Knura erzeugt Schrauben gem. mit Brevillier & Urban, Stein & Kastner verkauft Radioapparate.

1917 – 1928 verkauft Carl Bondy feine Schuhe. Er war auch Consul von Panama.

1919 erfolgt von hier dieser Aufruf:



Bildquelle: Vorwärts 1919

1924 – 1926 erzeugt hier Hugo Bett Blusen und Wäsche. Carl Bondy verkauft feine Schuhe.

1925 ist Ludwig Linninger hier Mechaniker.

1926 erzeugt hier Adolf Iglar Garne und Seiden und L. Friedländer Rohseide.

1927 ist hier der Spar- und Vorschussverein „Biene“.

1928 – 1933 verkauft Johanna Lemberger Schneiderzubehör. Hier ist auch die „Finanzpresse“

1929 verkauft hier Karl Jäger sanitäre Einrichtungen.

1931 ist hier eine Auto – Fahrschule.

1935 – 1940 erzeugt hier die Fa. Carl Bondy Industriegase. Er ist auch Konsul von Panama.

1936 gehört das Haus Klementine Wismayer. Im Parterre finden sich ein Kaufmann, ein Stockhändler, ein Wollkleiderhändler, eine Krankenpflegerin, ein Schneider, ein Schmuck-Geschäft, eine Ofenhandlung, ein akademischer Maler, ein Anstreicher und ein Spezialstuckerzeuger

1938 gehört das Haus H. Wismayer. Im Parterre finden sich eine Trafik, eine Wäscherei und ein Wollkleiderhändler.

1940 gehört das Haus H. Wismayer. Im Parterre finden sich eine Wäscherei, ein akademischer Maler, eine Trafik und ein Wollkleiderhändler.

1941 ist hier der berufliche Liquidator Franz Hasslinger.

1942 gehört das Haus H. Wismayer. Im Parterre finden sich eine Werbeagentur, ein Elektrogeschäft, eine Mineralhandlung, eine Wäscherei, ein Tapezierer und ein akademischer Maler. F. Müllauer verkauft Fahrräder.

1945 fand sich hier offenbar vorübergehend eine Zwangsunterbringung / Reserve-lazarett für russische Kriegsgefangene.¹

1947 der hier ansässige *Bruno Marek* wird Pächter auf neun Jahre eines Eigenjagdgebietes der Stadt Wien (Forstverwaltung) in Purkersdorf.

Emma Fichna erzeugt Mieder.

1949 werden Sicherungs- und Aufräumarbeiten durchgeführt (Bm. Hollas). Auch wohnt hier *Bruno Marek* (Gemeinderat SPÖ)².

1993 werden bauliche Abänderungen bekannt gemacht.

1996 erfolgen bauliche Abänderungen.

1998 ist hier die Werbeagentur Bernd Bachmann.

2000 erfolgt eine bauliche Abänderung.

2002 betreibt hier *KIS Production* ein mobiles Theater.

Seit **2018** ist hier der Verein Stadtschrift, der historische Schriften auf alte Fassaden appliziert.

Im Bild zu sehen ist die Fassade des Bezirksmuseums 6., Mollardgasse 8.



¹ Quelle: Unterbringungsliste des Wilheminspitals..Wien-Wiki.

² Bruno Marek (1900 – 1991) war von 1965 – 1970 Wiener Bürgermeister.

Bildquelle: Kaus Pichler 2018

Seit **2020** gibt es hier die Galerie am Park (Luise Buiismann).

2007 - 1922 findet sich im Haus die Kinderärztin Rozalia Csutak.